

China: 34 Kinder an Virusinfektion gestorben

Peking. Die Hand-Fuß-Mundkrankheit hat in China inzwischen 34 Kinder das Leben gekostet. Die Zahl der Erkrankten stieg bis zum Freitag auf rund 27500, wie die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua berichtete. Die beiden jüngsten Todesfälle infolge der gefährlichen Virusinfektion wurden aus der Provinz Anhui gemeldet. In der am schlimmsten betroffenen Stadt Fuyang sei die Krankheit mittlerweile aber wieder auf dem Rückzug, erklärten die Gesundheitsbehörden. Das Ausmaß der Virusinfektion erinnert an die SARS-Epidemie aus dem Jahr 2003. Alle betroffenen Kinder sind unter sechs Jahre alt, die meisten sogar jünger als zwei Jahre. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/105375.china-34-kinder-an-virusinfektion-gestorben.html>